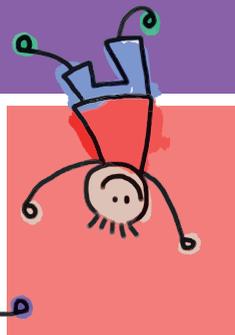




JAHRESBERICHT 2019

Familienzentrum
Winterthur



Familienzentrum Winterthur

Das Familienzentrum ist ein offener Begegnungsort für Mütter, Väter und Betreuungspersonen von Kleinkindern im Alter von 0 bis 5 Jahren in Winterthur und Umgebung.

Ihre Kinder sind im **Spielzimmer** neben der Cafeteria herzlich willkommen. Sie haben die Möglichkeit in einem anregenden Umfeld ausgiebig zu spielen und neue Spielgefährten zu finden. Dies fördert die Sozialkompetenz und die Integration. Ihre Kinder werden dabei betreut und können jederzeit zu ihrer Begleitperson zurück.

In der **Cafeteria** besteht die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, den Kreis der Familie zu durchbrechen und Ermutigung, Entlastung und Austausch für den Alltag zu finden.

Das Familienzentrum bietet diverse weitere **Angebote und Kurse** an:

- Kinderhüte
- Wickel- und Stillmöglichkeit
- Krabbelgruppe
- Kinderkleider- u. Spielsachenbörse (März/September)
- Kurse rund um die Themen Elternsein, Gesundheit und Kreativität
- Umfangreiche Infothek
- Fortlaufende Rückbildungs- und Fitgymnastik
- Verschiedene Singgruppen
- Multikultureller Treff
- Möglichkeit zu bezahlter Mitarbeit in Spielzimmer und
- Vermietung der Familienzentrum-Räumlichkeiten

Weitere Informationen finden Sie auf der letzten Seite sowie auf unserer Homepage **www.familienzentrum-winterthur.ch**.



Inhaltsverzeichnis

Ein ruhiges Jahr – Rückblick auf 2019.....4

Lena Wierzbicki stellt sich vor5

Besucherstatistik.....7

Kursstatistik10

Multi-Kulti-Treff11

Finanzen Familienzentrum Winterthur.....12

Revision13

Verdankung Betriebsbeiträge, Spenden, Mithilfe14

Impressum.....15



Ein ruhiges Jahr – Rückblick auf 2019

Nachdem die Finanzierung für die kommenden Jahre gesichert ist, kehrte Ruhe ein im Familienzentrum Winterthur. Die neu geschaffene Organisation spielte sich ein. Zwei Ereignisse haben das Jahr 2019 für das Familienzentrum besonders geprägt.:

Wir freuen uns sehr, dass das Spielzimmer seit Januar eine neue Leitung hat. Mit Lena Wierzbicki, die im Januar ihren Dienst angetreten hat, haben wir eine junge und sehr aufgestellte Persönlichkeit gefunden, die beherzt die Zügel in die Hand genommen hat. Schnell hat sie neue Strukturen aufgegleist und mit ihrer offenen Art frischen Wind ins Spielzimmer und so auch ins Familienzentrum gebracht.

Nach zehn Jahren im Sidi-Areal haben wir die Sommerferien genutzt, dem Familienzentrum ein neues Kleid zu verpassen. Während drei Wochen wurde ein Malerunternehmen beauftragt, das Familienzentrum neu zu streichen. Für eine mögliche Erweiterung wurde zwischen dem Spielzimmer und dem Lagerraum ein Wanddurchbruch mit Schiebetür geschaffen. So halten wir uns die Möglichkeit offen, das Spielzimmer zu einem späteren Zeitpunkt erweitern zu können. Inzwischen erstrahlt das «Famze» in hellen Blau- und Pinktönen. Die Gelegenheit wurde ebenfalls genutzt, in der Cafeteria einen Arbeitsplatz einzurichten. So ist immer eine Mitarbeiterin für die Besucher präsent und bei Fragen und Anliegen ansprechbar.

Nachdem wir uns 2018 mit der Organisation beschäftigt haben, haben wir dieses Jahr an einer Retraite im März mögliche Raum-Alternativen zum jetzigen Ort des Familienzentrums diskutiert. Umzugsgedanken wurden zu diesem Zeitpunkt vorerst auf Eis gelegt, Ideen über Sommer-Popups in Parknähe werden weiterverfolgt.

Weitere Highlights 2019: Das beliebte Multi-Kulti-Bufferet im März und September und unser Café-Stand beim Chinder-Albani.

An der Mitgliederversammlung im Mai mussten wir den Rücktritt von Julia Bosshard bekannt geben. Gleichzeitig freuen wir uns, dass Nicole Sturzenegger als neues Vorstandsmitglied von den Mitgliedern gewählt wurde und heissen sie herzlich willkommen.



Silvana Ferrari
Co-Präsidentin



Charles Baumann
Co-Präsident

Lena Wierzbicki stellt sich vor

«Sie gibt Kurse zum Thema: Der verflixte Satz – diese verdammte Kommunikation», mit diesem Satz hat meine Sportlehrerin meine berufliche Zukunft in unserer Abiturzeitung beschrieben. So ganz daneben lag sie nicht: Denn auch heute noch rede ich mich mit meiner offenen und lockeren Art so manches Mal um Kopf und Kragen.

Mein Abitur mit Ausbildung zur Freizeitsportleiterin habe ich am Sophie-Scholl-Berufskolleg in Duisburg, Deutschland, gemacht.

Der Sport ist von jeher ein grosser und wichtiger Teil in meinem Leben gewesen. Bereits mit drei Jahren habe ich angefangen, Handball zu spielen. Obwohl ich seit ein paar Jahren nicht mehr aktiv spiele, ist das Gemeinschaftsgefühl, für einander da zu sein, einander zu helfen, aus dieser Zeit geblieben: Einer für alle, alle für einen.



In all meinen bisherigen Berufen hatte die Teamarbeit für mich einen grossen Stellenwert.

Schon als ich mit der Ausbildung zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin begonnen hatte, war mir klar, dass zu meinem «Team» nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder gehören.

In der Gynäkologie des St. Vinzenz Hospital Dinslaken, Deutschland, durfte ich Eltern und ihre Neugeborenen beim Start in einen neuen Lebensabschnitt begleiten. Mein neuer Lebensabschnitt hat im Mai 2011 begonnen, als mein Mann und ich in die Schweiz ausgewandert sind.

Sowohl während meiner Arbeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Clenia Littenheid AG, als auch im begleiteten Mutter-Kind- und Jugendwohnen bei der Etappe GmbH habe ich gemerkt, dass mir etwas fehlt, dass ich mehr ich selbst sein möchte. Umso mehr schätze ich es nun, ein Teil des Familienzentrums sein zu dürfen. Hier darf ich sein wer ich bin:

Ich bin Lena, 32 Jahre jung, Mama von zwei bezaubernden Räubertöchtern, die mein Leben jeden Tag ein bisschen verrückter machen und mich so unendlich viel Neues lehren.

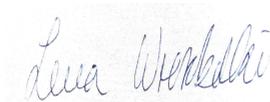
Ich bin Lena, die es liebt neue Menschen kennen zu lernen und für einander da zu sein.

Ich bin Lena, ein kreativer Mensch, der jeden mit seinen Besonderheiten wahrnimmt.

Ich bin Lena, die seit einem Jahr ein Teil des Familienzentrum und noch vieles mehr dort sein darf.

Das letzte Jahr hat mir eine riesige Chance gegeben, mich mit all meinen Facetten im Familienzentrum einzubringen. Ich darf Mitarbeiter, Eltern und Kinder ein Stück in ihrem Familienalltag begleiten und Teil des Ganzen sein.

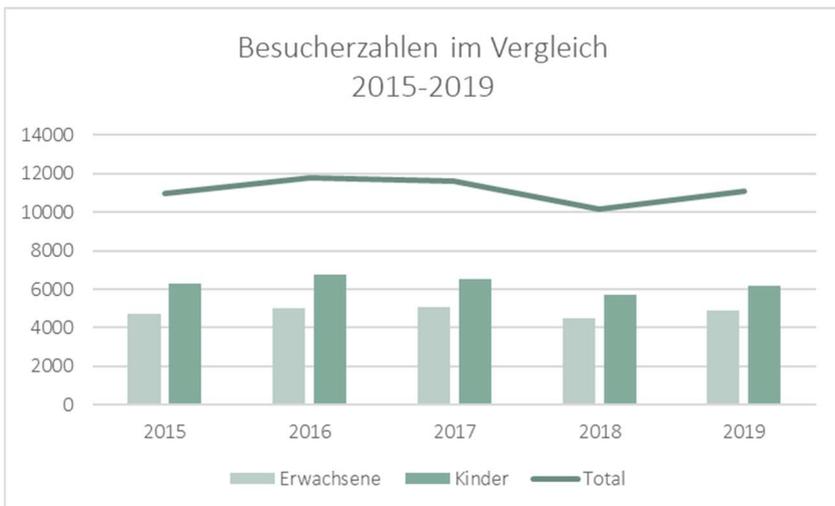
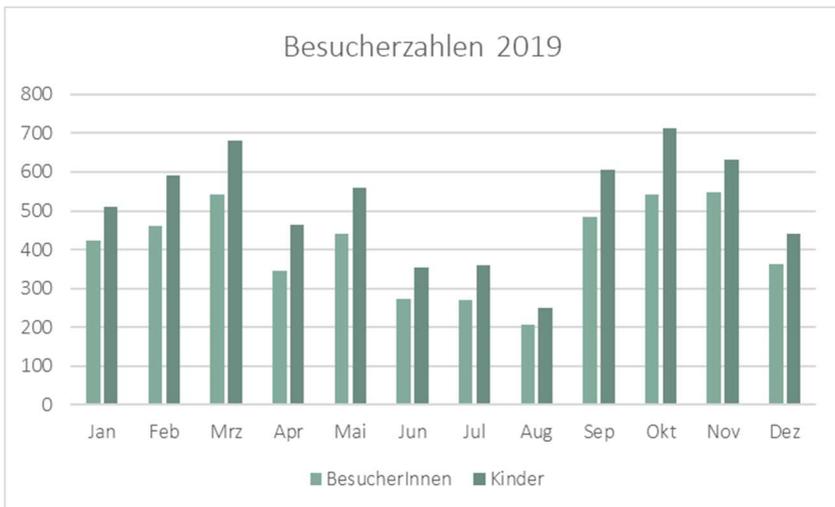
Für all das bin ich unendlich dankbar.



Lena Wierzbicki
Leiterin Spielzimmer

Besucherstatistik

Im Jahr 2019 hatten wir mit 11'062 kleinen und grossen Gästen gut 1000 Besucher*innen mehr als im Vorjahr. Neu nutzten wir in den warmen Sommermonaten auch den Hof des Areals für Spiele im Freien. Neue Angebote im Spielzimmer (Geschichtenkiste) sowie Kinderyoga neben dem bereits beliebten Kindersingen erhöhten ebenfalls die Besucherzahlen.







Mirjeta



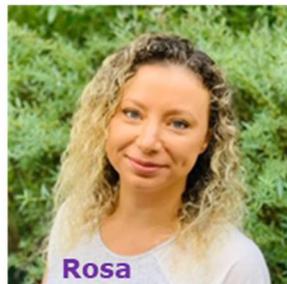
Mina



Nicole



Rebecca



Rosa



Sandra



Sandra



Silvana



Tachrid



Fili



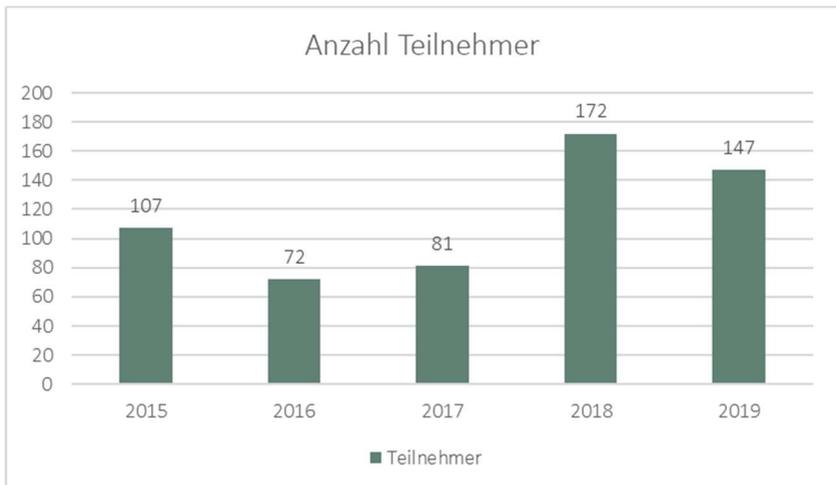
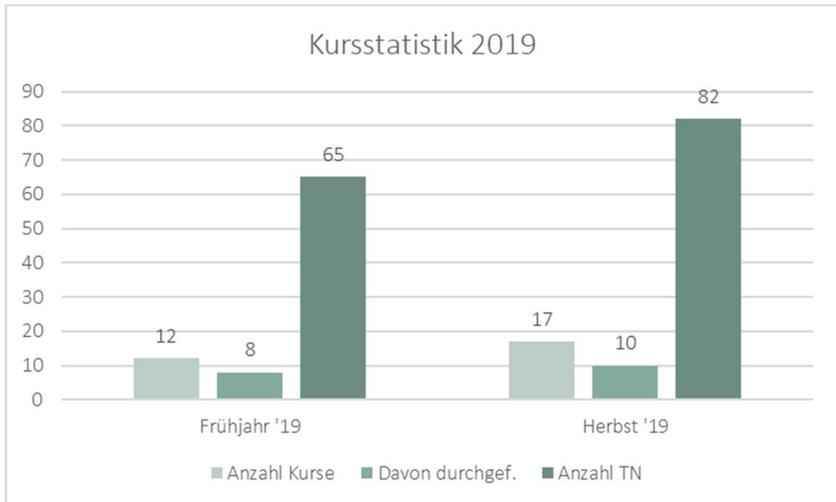
Therese



Vreni

Kursstatistik

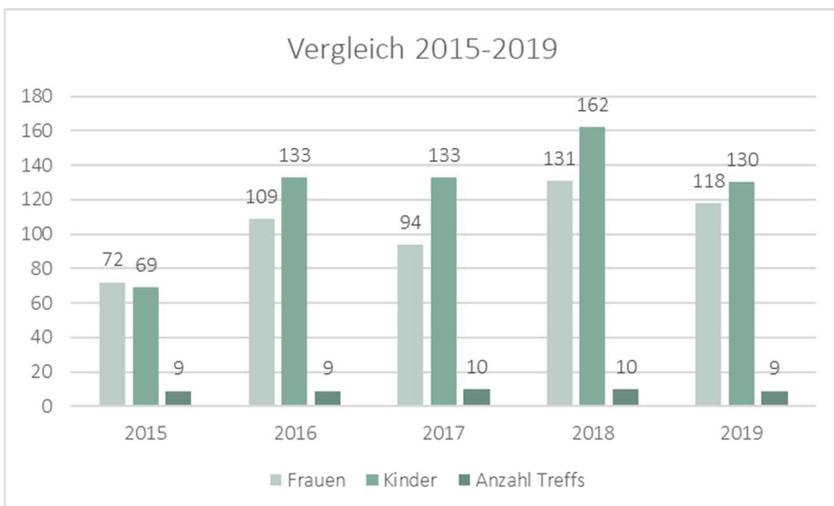
Nach wie vor erfreuen sich die PEKiP-Kurse grosser Beliebtheit. Hinzu kommt, dass sich das Kursangebot im Elternbildungsbereich in Winterthur durch Wegfall anderer Anbieter verringert hat. Die Kursituation ist aber nach wie vor schwierig. Viele Personen buchen ihre Teilnahme sehr kurzfristig, oft, wenn der Kurs bereits abgesagt wurde.



Multi-Kulti-Frauentreff

Auch 2019 erfreute sich der Multi-Kulti-Treff für Frauen grosser Beliebtheit. Neben den Diskussionsrunden zu bestimmten Themen (z.B. „Kindererziehung“, „Ernährung“, „Förderung der Selbstständigkeit der Kinder“ etc.), teilweise begleitet von zwei Supervisorinnen, werden die Kinder liebevoll im Spielzimmer betreut oder können spielerisch an einem Deutschkurs teilnehmen.

Wir konnten 9 Treffs am 1. Mittwoch im Monat durchführen, ein Treff weniger als in den vergangenen Jahren, da ein Termin auf einen Feiertag fiel. Dennoch haben wir mit 248 Teilnehmern eine annähernd gleiche Beteiligung wie 2018, wo wir mit 10 Treffs 293 Mütter und Kinder erreichten.



Weiterhin legen wir grossen Wert auf gezielte Sprachförderung für Kinder, kreatives Schaffen mit den Erwachsenen, Förderung der Deutschkenntnisse sowie Informationsaustausch und Weiterleitung zu bestimmten Fachstellen.

Zweimal (März und September) haben wir an einem Samstag zum Multi-Kulti-Buffer ins Familienzentrum eingeladen. Jede Besucherin brachte eine Spezialität aus ihrem Land mit und tauschte sich in gemütlicher Runde über Mittag aus. Im Spielzimmer gab es ein besonderes Bastelangebot für die Kinder.

Finanzen Familienzentrum Winterthur

Erfolgsrechnung

Subventionen/Spenden	2019	2018
Stadt Winterthur (inkl. Integrationsförd.)	73 000,00	72 400,00
Bildungsdirektion Kanton Zürich - AJB	29 498,50	30 000,00
Stiftungen, Spenden	66 311,95	77 373,90
Total Subventionen/Spenden	168 810,45	179 773,90

Ertrag		
Mitgliederbeiträge	17 331,00	22 276,00
Kaffeebetrieb	22 304,12	21 023,75
Kinderhüeti	5 423,50	2 897,40
Spielgruppe	-	9 097,50
Kurswesen	30 206,00	33 765,00
Mieteinnahmen	14 359,50	14 548,00
Börsen	18 369,36	10 285,36
Bistro	-	2 514,75
Diverse Aktivitäten/Einnahmen	4 437,00	347,50
Inserate im Programmheft	3 996,50	4 612,50
Total Eigenertag	116 426,98	121 367,76

Total Ertrag	285 237,43	301 141,66
---------------------	-------------------	-------------------

Aufwand	2019	2018
Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	180 441,34	165 683,06
Miete (inkl. Nebenkosten)	50 000,00	50 000,00
Übriger Sach- und Betriebsaufwand	63 870,32	53 817,33
Abschreibungen	1 974,55	1 200,00
Total Aufwand	296 286,21	270 700,39

Ausserordentlicher Aufwand/Erfolg	-13 574,39	11 782,80
--	-------------------	------------------

Jahreserfolg	2 525,61	18 658,47
---------------------	-----------------	------------------

Bilanz

Aktiven	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel	187 105,56	208 972,21
Übrige Forderungen	3 239,00	3 279,00
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	33 848,45	36 675,50
Einrichtungen	5 500,00	3 600,00
Mobiliar Spielzimmer	1,00	1,00
Total Aktiven	229 694,01	252 527,71

Passiven	31.12.2019	31.12.2018
Schulden aus Lieferung und Leistungen	1 047,45	7 852,30
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15 223,25	15 886,16
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	11 208,25	17 428,60
Allgemeine Rückstellungen	64 000,00	75 671,20
Zweckgebundene Fonds	4 640,00	4 640,00
Vereinsvermögen	133 575,06	131 049,45
Total Passiven	229 694,01	252 527,71

Revision

Christine Zolles
Wylandstrasse 29
8400 Winterthur

Julia Westphal-Schläpfer
Dürrenrainstrasse 5
8422 Pfungen

Revisionsbericht an die Generalversammlung 2020 des Vereins Familienzentrum Winterthur

Als Revisorinnen des Vereins Familienzentrum Winterthur haben wir die Buchführung für die Rechnungsperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 auf Basis von Stichproben geprüft.

Wir stellen fest, dass:

- die Buchführung ordnungsgemäss geführt ist
- die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung korrekt ist
- die Belege lückenlos vorhanden sind

Das ausgewiesene Vereinsvermögen von CHF 133'575.06 stimmt mit den Vermögensausweisen überein. Die Erfolgsrechnung verzeichnet einen Gewinn von CHF 2'525.61.

Aufgrund unserer Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Winterthur, 24. Februar 2020


Christine Zolles


Julia Westphal-Schläpfer

Verdankungen

Wir finanzieren unseren Betrieb neben eigenen Erträgen (Betriebs- und Projekteinnahmen, Gratisstunden, Mitgliederbeiträge) hauptsächlich dank grosszügiger Betriebs- und Förderbeiträge von privaten Stiftungen, aus dem Leistungsvertrag der Stadt Winterthur, den Subventionen des Kantons sowie diversen Spenden. Ohne diese finanzielle Unterstützung könnte das Familienzentrum den Betrieb nicht aufrechterhalten. Ganz speziell möchten wir folgenden Geldgebern und Stiftungen für die erneut grosszügige Unterstützung im Jahr 2019 danken:

- Stadt Winterthur
- Bildungsdirektion Kanton Zürich,
Amt für Jugend und Berufsberatung
- Adele Koller-Knüsli Stiftung Winterthur
- Hilfsgesellschaft Winterthur
- Carl Hüni-Stiftung Winterthur

Auch für die gute Zusammenarbeit mit diversen Geschäften und Institutionen in Winterthur, die seit vielen Jahren regelmässig in unserem Programmheft inserieren, möchten wir uns bedanken.

Mehr als 1500 Gratis-Arbeitsstunden wurden auch 2019 wieder geleistet. Ein grosses Dankeschön geht an unseren Vorstand, unsere Projektfrauen, Freiwilligen und unsere Mitarbeiterinnen, die immer wieder selbstlos ihre Freizeit für das Familienzentrum einsetzen. Ohne diese Arbeit wäre das Familienzentrum nicht finanzierbar. Ihr Einsatz trägt mit dazu bei, den Bestand des Familienzentrums zu sichern.

Ein herzliches Dankeschön an alle!



Impressum

Verein Familienzentrum Winterthur
St. Gallerstrasse 50
8400 Winterthur
info@familienzentrum-winterthur.ch
www.familienzentrum-winterthur.ch
Redaktion/Layout: Inken Schöner
Titelseite: Tomi Schaltegger
Druck: medienwerkstatt ag, Sulgen
Auflage: 400/03.2020

Betriebsleitung	Inken Schöner
Pädagogische Leitung	Carmen Bordogna-Hänle
Leitung Spielzimmer	Lena Wierzbicki
Leitung Cafeteria	Rosa Martin
Freiwillige	René Gasser Barbara Heimgartner Karin Hofer Helena Hochstrasser-Frey Ania Hollenstein Mie-Giong Rüttsche Susie Paul Christina Scherzinger Anabelle Villard Insa Vogel Pamela Wälti Alex Wiget ca. 100 Helfer*innen an jeder Börse im Frühling und Herbst
Multi-Kulti-Frauentreff	Mina Habermann – Leitung Alexandra Etter – Deutsch-Kinderkurs Taghrid Touba – Kinderbetreuung
Revision	Christine Zolles Julia Westphal-Schläpfer
Vorstand	Silvana Ferrari – Co-Präsidentin Charles Baumann – Co-Präsident Bea Pfiffner – Finanzen Diana Müller – Personal Nicole Sturzenegger - Projekte

